

**Neufassung Studienordnung  
für den Studiengang „International Tourism Studies (B.A.)“  
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz,  
Hochschule für angewandte Wissenschaften Wernigerode  
vom 08.06.2016**

Auf der Grundlage des § 55 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) vom 5. Mai 2004 (GVBl. LSA Seite 256) in der Fassung vom 14. Dezember 2010 (GVBl. LSA Nr. 28, Seite 600 ff.), zuletzt geändert am 3. März 2016 (GVBl. S. 94) in Verbindung mit § 67 Abs. 3 Nr. 8 und § 77 Abs. 2 Nr. 8 HSG LSA haben der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften sowie der Senat der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften Wernigerode die folgende Neufassung der Studienordnung für den Studiengang „International Tourism Studies (B.A.)“ des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften als Satzung beschlossen:

## I.

**Studiengang „International Tourism Studies (B.A.)“  
Übersicht über die Zusammensetzung der Modulprüfungen inkl. Zuordnung von Credits sowie  
Bildung der Bachelorabschlussnote**

Modulname	Unit	Empf. Fachsem.	Präsenzstunden (SWS)	Art/Umfang Prüfungsleistung <sup>1)</sup>	Modulcredits	Wichtung der Unitnote	Anteil a. Abschlussnote in %
BWL für Tourismusstudierende	Einführung BWL	1	2	HA/RF/PA/K60	7,0	40%	4,0
	Organisation	1	2	K120		60%	
	Personal Tourismus	1	2				
Grundlagen des Tourismus	Einführung Tourismusmanagement 1	1	2	HA/RF/PA/K60	7,0	40%	4,0
	Natur-/ Kulturgeografie	1	2	K120		60%	
	International Tourism	1	2				
Buchführung		1	4	K120	5,0		2,0
Wirtschaftsrecht		1	4	K120	5,0		2,0
Statistik / EDV	EDV 1: Tabellenkalkulation	1	2	K90	7,5	40%	3,5
	Statistik	1	4	K120		60%	
Wirtschaftsmathematik		2	4	K120	5,0		2,0
Basiswissen VWL		2	4	K90	6,0		2,0
Kosten- und Leistungsrechnung		2	4	K120	5,0		2,0
Vertiefung des Tourismus	e-Tourism	2	2	K120	5,0		3,0
	Einführung Tourismusmanagement 2	2	2				
Grundlagen der Marketingkommunikation	Einführung Tourismusmarketing	2	2	HA/RF/PA/K90	5,0	50%	3,0
	Wissenschaftliche Methodenlehre	2	2	HA		50%	
	Studienarbeit	2	2				
Fremdsprache I <sup>2)</sup>		2	4	HA/RF/MP/PA/K120	5,0		1,0
Investition und Finanzierung		3	4	K90	5,0		2,0
Fremdsprache II <sup>2)</sup>		3	4	HA/RF/MP/PA/K120	5,0		1,0
Rahmenbedingungen der Unternehmensführung im Tourismus	Touristische Märkte und internationale Wirtschaft	3	2	RF/MP/PA/K90	7,5	33%	4,5
	Controlling	3	2	K90/PA		33%	
	Recht im Tourismus	4	2	HA/RF/PA/K90		34%	

Projektarbeit	Projekt	4	4	SL	5,0	0%	0,0
	Projektwoche <sup>3)</sup>	2+4	1	SL		0%	
Fremdsprache III	Fremdsprache <sup>2)</sup>	4	4	HA/RF/MP/PA/K120	5,0	60%	2,0
	Interkulturelle Kompetenz	4	2	HA/RF/MP/PA/K90		40%	
Berufsfeldorientierung I International Tourism Studies <sup>4)</sup>	Teil I/ 1.1	3	2	HA/RF/PA/K90	5,0	50%	7,0
	Teil I/ 1.2	3	2	HA/RF/PA/K90		50%	
	Teil I/ 2.1	4	2	HA/RF/PA/K90	5,0	50%	
	Teil I/ 2.2	4	2	HA/RF/PA/K90		50%	
Berufsfeldorientierung II <sup>5)</sup>	Teil II/ 1.1	3	2	HA/RF/PA/K90	5,0	50%	7,0
	Teil II/ 1.2	3	2	HA/RF/PA/K90		50%	
	Teil II/ 2.1	4	2	HA/RF/PA/K90	5,0	50%	
	Teil II/ 2.2	4	2	HA/RF/PA/K90		50%	
Berufsfeldorientierung III <sup>5)</sup>	Teil III/ 1.1	3	2	HA/RF/PA/K90	5,0	50%	7,0
	Teil III/ 1.2	3	2	HA/RF/PA/K90		50%	
	Teil III/ 2.1	4	2	HA/RF/PA/K90	5,0	50%	
	Teil III/ 2.2	4	2	HA/RF/PA/K90		50%	
Studienleistungen aus dem Ausland <sup>6)</sup>		5 bis 6			60,0	100%	25,0
Bachelorabschluss <sup>7)</sup>	Praktikum <sup>8)</sup>	7	Mdst.12 Wochen	BE	17,0		0,0
	Bachelorarbeit <sup>9)</sup>	7	8 Wochen	HA	12,0		12,0
	Kolloquium	7		MP	1,0		4,0
<b>Summe</b>					<b>210,0</b>		<b>100,0</b>

### Abkürzungen:

K = Klausur (60, 90 oder 120 Minuten)

BE = Bericht

HA = Hausarbeit

RF = Referat

PA = Projektarbeit

MP = Mündliche Prüfung

SL = Studienleistung (sonstiger Leistungsnachweis)

## Module und Credits

Im modular aufgebauten Studiengang werden die Module i.d.R. nach einem Semester oder nach einem Studienjahr mit einer Prüfung (Klausur/Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Mündliche Prüfung) und/oder einem sonstigen Leistungsnachweis (Studienleistung) abgeschlossen.

Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Credit Points (Basis ist das European Credit Transfer System – ECTS) vergeben. Ein Credit Point entspricht einem Workload von 25 Arbeitsstunden. In einem Studienjahr werden 60 Credit Points vergeben, d.h. i.d.R. 30 Credit Points pro Semester. Die Credit Points werden getrennt von den erzielten Prüfungsleistungen erfasst und gutgeschrieben.

- 1) Die Prüfungsleistungen (K/HA/RF/PA/MP) werden mit den Noten entspr. § 11 der Prüfungsordnung bewertet.  
Eine Studienleistung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Bei mehreren Prüfungsleistungen für ein Modul setzt sich die Modulnote nach den oben angegebenen Gewichtungen der einzelnen Prüfungsleistungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, gehen die Prüfungsleistungen zu gleichen Teilen in die Modulnote ein. Für das Modul Bachelorabschluss wird keine Modulnote gebildet.
- 2) Fremdsprache entsprechend des gewählten Studienzweiges.
- 3) Spätestens bis Ende des 4. Semesters muss ein Projektwochenschein (Studienleistung) im Umfang von 1 SWS erbracht worden sein.
- 4) Die Berufsfeldorientierung I International Tourism Studies ist für alle Studierenden verpflichtend. Das Angebot wird in geeigneter Weise hochschulöffentlich bekannt gemacht.
- 5) Die Berufsfeldorientierungen II und III sind aus dem jeweiligen Angebot des Studiengangs „Tourismusmanagement (B.A.)“ wählbar. Das Angebot wird in geeigneter Weise hochschulöffentlich bekannt gemacht. Berufsfeldorientierungen anderer Studiengänge können mit Genehmigung der/des Studiengangskoordinatorin/s gewählt werden. Die Genehmigung ist aktenkundig zu machen. Art der Prüfungsleistung und Wichtung der Unitnoten richten sich dann nach der Studienordnung des Studiengangs des FB Wirtschaftswissenschaften, aus dem die Berufsfeldorientierung gewählt wird.
- 6) Wenigstens 60 Credit Points sind im Ausland aus Theoriesemestern sowie ggf. aus Praktika entsprechend den Vereinbarungen mit den jeweiligen Partnerhochschulen zu erzielen.
- 7) Das Modul „Bachelorabschluss“ ist an der HS Harz zu erbringen. Ist eine Bachelorarbeit im Rahmen eines zweisemestrigen Studiums an einer Partnerhochschule Bestandteil des 60 CP umfassenden Moduls Studienleistung aus dem Ausland, ist eine weitere Bachelorarbeit im Rahmen des Moduls Bachelorabschluss an der HS Harz anzufertigen und innerhalb eines Kolloquiums zu verteidigen.
- 8) Das im Rahmen des Bachelorabschlusses zu absolvierende Praktikum ist anzumelden; Näheres regelt die Praktikumsordnung. Das Praktikum muss grundsätzlich im Ausland stattfinden und einen tourismuswirtschaftlichen Bezug aufweisen.
- 9) Spätestens bei Anmeldung zur Bachelor-Arbeit müssen mindestens zwei Hausarbeiten mit wissenschaftlichem Charakter nachgewiesen werden.

## II.

Die Satzung findet Anwendung auf Studierende, die ab dem Wintersemester 2016/ 2017 oder später in diesen Studiengang immatrikuliert werden.

### III.

Die Satzung tritt nach Genehmigung durch den Rektor mit ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften vom 08.06.2016 und des Senates der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften vom 22.06.2016.

Wernigerode, 09.08.2016

Prof. Dr. Folker Roland

Amtierender Rektor der Hochschule Harz  
Hochschule für angewandte Wissenschaften